



TURNVERBAND BERN MITTELLAND



MITTEILUNGSBLATT

Nr. 6 / November 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	Seite
Weisse Seiten	
EDITORIAL	1
WAS? WANN? WO?	2
VEREINSAGENDA	4
HERZLICH WILLKOMMEN zur 12. ordentlichen Delegiertenversammlung am 7. Dezember 2013	6
WICHTIGES FÜR VEREINE	7
- Informationen Sportfonds Zuwendungsbereich «Nachwuchs Breitensport»	
RÜCKBLICKE UND RESULTATE	8
- Korbball	8
- Abgeordnetenversammlung STV 26. Oktober 2013 in Unterwasser	9
UNSERE EHRENMITGLIEDER	10
Bärner Goldys Mittelland	10
- Stadtrundgang 22. August 2013	10
- 20. Tagung der STVV 28. September 2013	11
- Herbstwanderung 10. Oktober 2013	12
REDAKTIONSTEAM / MITARBEIT MB	14
GRATULATIONEN	14
FROHE FESTTAGE	15

Wir sahen nicht das, was wir gerne gesehen hätten

Man möge mir verzeihen, wenn ich im Vorwort der letzten Ausgabe des TBM-Mitteilungsblattes in diesem Jahr noch



einmal auf das Eidgenössische Turnfest zurückblicke. Als Informationschef des TBM bin ich eigentlich der Aktualität verpflichtet. Diese Zeilen sind jedoch schon einige Wochen alt, bis sie hier gelesen werden können. Ich weiss

also schlichtweg nicht, was zu diesem Zeitpunkt aktuell ist. Natürlich kann ich es mir vorstellen. In diesen Wochen finden die Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen statt. In meinen Vorstellungen sehe ich Übungen an den Schaukelringen oder einen guten Sprung. Vor einigen Monaten freuten wir uns auf das Eidgenössische Turnfest in Biel und hatten entsprechende Vorstellungen. Im Juni bekamen wir dann Bilder zu sehen, die wir eigentlich nicht sehen wollten.

Als am 13. Juni der Wind auf dem Gelände des Turnfestes in Biel an den Zelten rüttelte, wurde das einfach einmal zur Kenntnis genommen. Noch ahnte ja niemand, dass die Medien eine Woche später aus dem Turnfest ein Sturmfest machen würden. Dass das Schweizer Fernsehen an diesem Donnerstagabend direkt von der Sturmfront berichtete, war so nicht vorgesehen. Nicht

der Sport stand plötzlich im Fokus der Medien, sondern die Frage warum das Gelände nicht früher evakuiert wurde. Wir sahen nicht die Bilder, die wir uns vorgestellt hatten vom Turnfest. Es war aber die Aktualität an jenem Abend. In unserer Zeit der modernen Kommunikationsmittel, sind wir zwar jederzeit aktuell informiert. Wir gehen aber ständig das Risiko ein, dass die Aktualität nicht so ist, wie wir sie uns vorgestellt haben. Im Moment des Sturms lechzten wir, die in den Schutz eines festen Gebäudes fliehen konnten, geradezu nach aktuellen Informationen. Das Warten im Trockenen, ohne zu wissen, wie es jenen geht, die noch draussen waren, wurde schier unerträglich. Wer kann es uns verübeln? Und wer kann es unseren Angehörigen verübeln, wenn sie zuhause um uns bangten?

Auf den folgenden Seiten dieses Mitteilungsblattes sind wieder einige Berichte vergangener Anlässe zu lesen. Wir erinnern uns gerne an den einen oder anderen Moment der letzten Wochen. Natürlich fehlt auch der Blick auf kommende Termine nicht. Wir können uns freuen auf das nächste Turnfest oder bangen, was uns die Zukunft bringen wird. Ob wir dann aber auch das sehen, was wir uns vorgestellt haben, das ist eine andere Sache.

In diesem Sinne viel Vergnügen bei der Lektüre.

Fredi Siegrist

WAS? WANN? WO?

Das Kursangebot TBM

Ausschreibungen: grüne Seiten in der Heftmitte.

Kurs-Anmeldeformulare können an jedem Kurs oder bei der Geschäftsstelle TBM, Tel. 031 922 07 40 bezogen sowie von unserer Homepage heruntergeladen werden. Anmeldung via Internet: www.tb-mittelland.ch. Auskunft über das Kursangebot erteilen die zuständigen Abteilungs-/Sparten-/Fachgruppen-Ressortleiter/innen oder Franziska Weibel, Tel. 031 791 23 73.

Ressort Management Training

Detaillierte Ausschreibungen s. grüne Seiten.

Konferenzen/Höcks

Sa 07.12.13	Delegiertenversammlung TBM	Konolfingen
Mi 12.03.14	Korbball SpielführerInnen-Konferenz	Belp

Organisatoren gesucht: wer hilft?

Warum nicht DEIN Verein? Ruf doch an und lass dich informieren über das WIE + WAS!

Tel. 031 922 07 40 oder E-Mail: sekretariat@tb-mittelland.ch

TBM Anlässe

Jugendsporntag

Jugend Unihockeyturnier
Jugend Gymnastiktest Verbands-
meisterschaft
Korbball Spieltag
Volleyball Spieltag
Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
TBM-Duo-Hallenplauschwettkampf 35+ / 55+

Turntag Frauen/Männer/Senioren
Turnfahrt
Delegiertenversammlung TBM

Kantonale Anlässe

Geräteturnen MS Einzel & Mannschaft
Berner Mannschaftsmeisterschaft Kunstturnen
Kunstturnerinnen Tage
Volleyball Kant. Final Männer
Faustball Kant. Final Männer

Turnfeste

Eidgenössisches Turnfest
Kantonaltturnfest
Verbandsturnfest TBM

2013

Ittigen

(alle 2 Jahre)
TV Gerzensee
TV Münsingen
TV Belp
TV Wichtrach/
TV Münsingen

TV Konolfingen
FR Konolfingen

Gym Center Emme

Biel/Magglingen

2014

TV Kirchlindach /
TV Zollikofen

TV Wohlen

TV Urtenen

TV Stettlen / TV Ittigen

TV Toffen

2015

MR TV Kehrsatz

TSV Frauenkappelen

WAS? WANN? WO?

Jugend

Sa	29.03.14	Jugend Gymnastik-Testtag	Spiez
Sa/So	23./24.08.14	Jugendsporttag	Zollikofen

Frauen/Männer/Seniorinnen/Senioren

Rhythmische Gymnastik

Ganzes Jahr		Kantonales RG-Zentrum	diverse Orte
-------------	--	-----------------------	--------------

Spiel

Okt. – März		Korbball Wintermeisterschaft Damen/Herren	diverse Orte
		Mädchen-Jugend Hallenkorbballmeisterschaft	diverse Orte
Okt. – April		Volleyball Meisterschaft	diverse Orte

Geräteturnen

Sa/So	22./23.04.14	Mittellandmeisterschaft Geräteturnen TBM	Wohlen
Sa/So	03./04.05.14	Kantonale Meisterschaft Einzelgeräteturnen	Ittigen

Kunstturnen

Sa/So	26./27.04.14	Kunstturnerinnen Mannschaftsmeisterschaft	Biel
ganzes Jahr		Regionales Leistungszentrum	Bern

Anlässe

Do	20.05.14	Turnfahrt	Urtenen/Schönbühl
20. –	22.06.14	Mittelländisches Turnfest	Toffen

Ehrenmitglieder TBM

??.	??.	14	Ehrenmitgliedertreffen
-----	-----	----	------------------------

Bärner Goldys Mittelland

Präsidentin: Ruth Lehmann, Bern, Tel. 031 372 17 24

Turnveteranen-Vereinigung Bern Mittelland

Präsident: Alfred Marti, Rosshäusern, Tel. 031 751 00 71, Nat. 079 503 10 29

Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Mittelland

Präsident: Walter Messerli, Spiegel, Tel. 031 974 25 30

VEREINSAGENDA

☺ Unsere TBM-Vereine haben die Möglichkeit, ihre für alle **offenen Veranstaltungen** auf dieser Seite und auf der Verbands-Homepage **gratis** zu publizieren. Wir brauchen dazu folgende Angaben:

- Titel der Veranstaltung
- Datum
- Ort
- Zeit
- Organisator
- Angebot
- Auskunft

Bitte schickt eure Publikation frühzeitig an:

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/anmeldeformular-vereinsagenda.html>

<http://www.tb-mittelland.ch/vereine/vereinsagenda.html>

Unihockey Day 2013

Datum: **Samstag, 7. Dezember 2013**
Ort: Bolligen
Zeit: ab 16.30 Uhr

Angebot: Mixed-Unihockeyturnier für Plauschteams.
Teilnahme ab 16 Jahren.

Auskunft: michael_jenni@gmx.ch
Details: www.tvbolligen.ch/unihockeyday

Unterhaltungsabend TV Oberwangen

Datum: **Freitag / Samstag 22. / 23. November 2013**
Ort: Mehrzweckhalle Oberwangen
Zeit: 19.30 Uhr

Angebot: Alle Riegen und Kids führen etwas vor
Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz
Bar mit DJ

Auskunft: Karin Häberli
vinteli1@hotmail.com
Details: www.tv-oberwangen.ch

Unterhaltungsabend TV Kirchlindach «Im Autersheim – da geit Poscht ab»

Datum: **Freitag/Samstag 24./25. Januar 2014**

Ort: Mehrzweckhalle Ortschwaben

Zeit: Freitag: 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 Uhr und 20.00 Uhr

Angebot: Festwirtschaft

Bar

Details: www.tvkirchlindach.ch



TBM Jugendsporttag 2014
(23./24.08.2014)



Jugendsporttag 2014 in Zollikofen – nicht verpassen!

Das Wochenende vom 23./24. August 2014 gilt es bereits jetzt dick in der Agenda einzutragen: An diesen beiden Tagen führen die Turnvereine Kirchlindach und Zollikofen im Auftrag des TBM den Jugendsporttag durch. Kinds und Jugendliche bis achtzehn Jahren haben dann die Möglichkeit, sich auf den Sportanlagen Geisshubel in Zollikofen in Disziplinen des Geräteturnens, der Leichtathletik und in verschiedenen Freizeit- und Rahmenwettkämpfen zu messen. Am Samstag, 23. August, werden die Einzelwettkämpfe ausgetragen, am Sonntag, 24. August, die Vereinswettkämpfe.

Detaillierte Informationen zu den angebotenen Disziplinen und den Austragungsorten finden sich auf den grünen Seiten in diesem Heft sowie auf der Homepage des Jugendsporttages (www.tbmjugendsporttag2014.ch).

Noch Fragen? Das OK des Jugendsporttages beantwortet diese gerne per Mail: info@tbmjugendsporttag2014.ch.

Ansonsten gilt es nur noch, sich Startplätze für den Anlass zu sichern. Anmeldungen werden bis am 31. März 2014 online auf <http://www.tbmjugendsporttag2014.ch> angenommen.

Die Turnvereine Kirchlindach und Zollikofen freuen sich bereits jetzt, im nächsten Sommer zusammen mit Euch einen gelungenen Jugendsporttag mit spannenden Wettkämpfen zu erleben!

HERZLICH WILLKOMMEN

zur 12. ordentlichen Delegiertenversammlung des TBM

Samstag, 7. Dezember 2013, 13.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10 in 3510 Konolfingen

Geschätzter Vorstand, werte Delegierte des Turnverbandes Bern-Mittelland

Zusammen mit der ganzen Frauenriege des Turnvereins Konolfingen freue ich mich, euch Delegierte der Mittelländischen Turnvereine an der 12. Delegiertenversammlung in Konolfingen begrüssen zu dürfen.

Die Frauenriege des Turnvereins Konolfingen feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Deshalb haben wir uns spontan entschlossen, die DV des TBM durchzuführen. Aus der Damenriege entstand 1963 die Frauenriege. Sie wurde, wie die Damenriege auch als eigenständige Unterriege des Turnvereins gegründet. Noch heute sind einige Gründungsmitglieder aktiv am Mitturnen. In der Frauenriege turnten meist die Frauen mit Familie und Kindern.

Um dem Altersunterschied gerecht zu werden, entschlossen wir uns vor zwei Jahren die Riege zu teilen und den Turnbetrieb an zwei Abenden zu betreiben.

Neben dem «normalen» Turnbetrieb unterstützen wir den Turnverein als Helfende beim GrandPrix Bern und stellen unsere Hilfe auch beim Frauenlauf zur Verfügung. Ein Maibummel, die Sommerreise und der «Chlouseabe» gehören zu unserem traditionellen Tätigkeitsprogramm. Obschon es immer schwieriger wird, tritt die Frauenriege auch am Unterhaltungsabend des TV Konolfingen, der alle zwei Jahre durchgeführt wird, auf. Dabei ist nicht nur der Auftritt auf der Bühne wichtig, auch die Küche des Unterhaltungsabends

wird durch uns betrieben. Der Männerriege helfen wir bei der Festwirtschaft am Faustballturnier Sager-Cup.

Wir wünschen euch allen einen schönen Aufenthalt hier in Konolfingen, sowie eine interessante und erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Für die Frauenriege TV Konolfingen
Susi Blaser, Präsidentin



Unterhaltungsabend 2012

WICHTIGES FÜR VEREINE

Informationen Sportfonds Zuwendungsbereich «Nachwuchs Breitensport»

Seit 01.01.2013 wird vom Sportfonds auch der Nachwuchs Breitensport der Vereine unterstützt (Die Vereine wurden bereits im letzten Jahr darüber informiert).

Der für diese Kategorie zur Verfügung stehende Betrag wird, unter Berücksichtigung des Maximalbeitrages, auf alle Gesuche, welche am Stichtag beim Sportfonds vorliegen, verteilt. **Im 2013 wurde ein Pro-Kopf-Beitrag von CHF 20 ausbezahlt.** Beitragsberechtigt sind die aktiven Nachwuchsmitglieder im Alter zwischen 5 und 20 Jahren. Die Gelder sind belegbar für die Nachwuchsförderung einzusetzen.

Um von diesen Nachwuchsförderbeiträgen zu profitieren, müssen interessierte Vereine, welche einem kantonbernischen Sportverband angehören, folgende Unterlagen einreichen:

- Gesuchsformular (ab November 2013 online auf www.pom.be.ch verfügbar)

- Mitgliederliste (Stand 01.01.2014) mit folgenden Angaben:
Name, Vorname, Adresse, Jahrgang, Mitgliedernummer
- Einzahlungsschein lautend auf den Verein

Die Gesuche für das Jahr 2014 müssen **zwingend am 31.01.2014** beim Sportfonds eingegangen sein. Gesuche, welche nach dem Stichtag eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Gesuche sind direkt einzureichen bei:
Sportfonds Kanton Bern
Kramgasse 20
3011 Bern

Für weitere Informationen steht euch die Geschäftsstelle:
sekretariat@tb-mittelland.ch
oder
Telefon 031 922 07 40 gerne zur Verfügung.

Andrea Hofer

Aktuelle Informationen:
www.tb-mittelland.ch

RÜCKBLICKE UND RESULTATE

Korbball

Schweizer Meisterschaft



Zur Zeit dominieren Täuffelen und Moosseedorf die Korbballszene auf höchster Ebene der Damen klar. Moosseedorf musste sich jedoch an der Schweizer Meisterschaft 2013 wie am ETF in Biel von Täuffelen geschlagen geben. Die Moosseedorferinnen gewannen nach Gold im Vorjahr die silberne Auszeichnung. **Herzliche Gratulation den Spielerinnen und ihrer Trainerin Lotti Steuri zum 2. Schlussrang in der Nationalliga A.**

Urtenen-Schönbühl belegte in der Nationalliga B bei den Damen den 5. Schlussrang.

Nachdem sich Seriensieger Lorraine-Breitenrain im vergangenen Jahr aus der Nationalliga verabschiedet hat, ist der TBM bei den Herren auf höchstem Niveau leider nicht mehr vertreten.

Auszug aus der Rangliste:

Damen NLA: 1. Täuffelen (30 Punkte).

2. Moosseedorf (28). 3. Bachs (19).

Damen NLB: 1. Wolfenschiessen (34).
2. Dottikon-Fi-Gö (30). 3. Bözberg (27).

Herren NLA: 1. Pieterlen (31). 2. Madiswil (26). 3. Neuenkirch (23).

Herren NLB: 1. Bachs (33). 2. Bözberg (30).
3. Meltingen (24).

Bernisch-Kantonale Korbballmeisterschaft

Damen

1. Liga: 1. KBG Langnau. 2. DTV Täuffelen
2. 3. SUS 2. 4. KBC Kobari Brügg. 5. Korbball Thörishaus. 6. SV Riggisberg. 7. DR Münchenbuchsee. 8. TV Bümpliz Korbball.
9. DTV Pieterlen 2.

2. Liga: 1. KBC Moosseedorf. 2. KG Madis
2. 3. Ferenbalm. 4. TV Lotzwil. 5. KBT Zäziwil. 6. KG Fraubrunnen.

Herren

1. Liga: 1. TV Herzogenbuchsee. 2. TV Madiswil
2. 3. TV Pieterlen 2. 4. TV Melchnau. 5. TV Studen. 6. TV Lotzwil. 7. TV Urtenen. 8. TV Müntschemier.

2. Liga: 1. TV Brügg. 2. KG Bipp. 3. TV Hindelbank.
4. TV Roggwil 1. 5. TV Roggwil 2. 6. TSV Frauenkappelen. 7. TV Madiswil
3.

TBM Sommermeisterschaft

Damen

Kat. A: 1. Moosseedorf 1 (16 Punkte) Verbandsmeister. 2. SUS 2 (13). 3. SUS 1 (10).
4. Thörishaus 1 (10). 5. Münchenbuchsee 1 (8). 6. Riggisberg 1 (6). 7. Ferenbalm 1 (5).
8. Zäziwil 1 (3) Absteiger. 9. Moosseedorf 2 (1) Absteiger.

Kat. B: 1. Zäziwil 2 (13) Aufsteiger. 2. Neuenegg (11) Aufsteiger. 3. Belp (11).
4. Fraubrunnen 1 (10). 5. Köniz (7). 6. BTV

1 (6). 7. Konolfingen (5). 8. Mühleberg 1 Absteiger. 9. Ferenbalm 2 (4) Absteiger.

Kat C: 1. Kiesen-Worb (14) Aufsteiger. 2. Oberwangen (12) Aufsteiger. 3. Thörishaus 2 (9). 4. Münchenbuchsee 2 (9). 5. Frauenkappelen (7). 6. Zäziwil 3 (7). 7. Fraubrunnen 2 (6). 8. Mühleberg 2 (6). 9. BTV 2 (2)

Herren

3. Liga

1. Gerzensee (19). 2. Lorraine-Breitenrain (17). 3. Mühleberg (12). 4. Vechigen/Ostermundigen (12). 5. Felsenau Bremgarten (11). 6. Worb (8). 7. Frauenkappelen (7). 8. Oberwangen (7). 9. Münchenbuchsee (6). 10. Urtenen (6). 11. Schwarzenburg (5).

Abgeordnetenversammlung STV vom 26. Oktober 2013 in Unterwasser

Wechsel an der Spitze des STV

Die Kantonal- und Regionalturnverbände wurden für die diesjährige Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbands (STV) nach Unterwasser in Toggenburg eingeladen. Im Mittelpunkt der ordentlichen Geschäfte stand die Wahl drei neuer Mitglieder für den Zentralvorstand. Mit «Standing Ovation» wurde Erwin Grossenbacher (Neuenkirch LU) zum neuen Zentralpräsidenten gewählt. Er übernimmt das Amt von Hanspeter Tschopp, der dem STV acht Jahre vorstand. Die 198 Delegierten wählten weiter Felix Mangold (Seltisberg BL) und Hanspeter Jud (Uetliburg SG) neu in den Zentralvorstand.

Der Rückblick auf das Eidgenössische Turnfest in Biel durfte natürlich nicht fehlen. OK-Präsident Hans Stöckli sprach

von den zwei Gesichtern des Anlasses, vom verheerenden Sturmfest und dem fantastischen Turnfest. Die über 300 Delegierten, Funktionäre und Gästen dankten ihm und dem ETF-Direktor Fränk Hofer mit langanhaltendem Applaus.

Töne prägten das Rahmenprogramm, das den Delegierten am Sonntag geboten wurde. Wer ins Wetter (richtigerweise) Vertrauen hatte, ging auf eine Wanderung entlang des Klangweges auf der linken Talseite oder sah sich in der Klangschmiede an, wie Klingendes entsteht. Passend zur Region konnten sich die gesangsfreudigen Teilnehmer in die Kunst des Naturjodels einführen lassen. Eher ungefreute Töne gaben die Trottinette von sich, mit denen einige TBM-Delegierte vom Berggasthof Gamplüt ins Dorf Wildhaus hinter fuhren.

Fredi Siegrist



Auf dem Bild fehlen Silvia Wüthrich (Fotografin) und Fränzi Weibel, welche dem Naturjodel frönte

UNSERE EHRENMITGLIEDER

Bärner Goldys Mittelland

Stadtrundgang vom 22. August 2013 in Solothurn

18 interessierte Goldys nahmen bei prächtigem Wetter an der Stadtführung durch Solothurn teil. Solothurn nennt sich die «schönste Barockstadt der Schweiz», oder die «Ambassadorenstadt», wieder andere «St. Ursenstadt».

Unser Führer, Jürg Krämer, erwartete uns direkt auf dem Bahnsteig und legte nach kurzer, aber herzlicher Begrüssung sofort mit grossem Engagement und auch grossen Schritten los:

Durch die Unterführung mit riesigem, grün angestrichenem Velopark (früher gab es dort Läden) auf den Bahnhofplatz über die Rötibrücke mit herrlichem Blick auf die Aare und den Jura mit dem Hausberg Weissenstein. Nach diesem schönen Ausblick sowie Informationen über einige interessante Bauten am Ufer der Aare, bogen wir direkt in die malerische Altstadt ein. Sie wurde zum grössten Teil zwischen 1520 und 1790 errichtet und zeigt dementsprechend eine Mischung verschiedener Architektur-Stile. Sie ist teilweise noch von Mauern und Türmen umgeben und hat mit ihren engen Gassen, Bürgerhäusern und Klosterbauten das patrizische Stadtbild weitgehend erhalten. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören nebst den Figurenbrunnen, davon hat es 11 und mehr, besonders:

- Der Zeitglockenturm, erbaut in der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts, das älteste Bauwerk der Stadt.

- Das Bieltor mit dem Buristurm sowie das Baseltor mit der Riedholzschanze und Turm.
- Das Rathaus, aus dem 13. Jahrhundert ausgehend bis ins 19. Jahrhundert stetig aus und umgebaut.
- Die St. Ursenkathedrale, ein 1773 vollendeter barockklassizistischer Bau.
- Die spät mittelalterliche Franziskanerkirche, erbaut 1426–1436
- Die barocke Jesuitenkirche, erbaut 1680–1689
- Das Museum Altes Zeughaus, erbaut 1609–1614, mit der grössten Harnischsammlung Europas.

Noch gäbe es viel mehr dieser Sehenswürdigkeiten aufzuzählen und Herr Krämer schmückte sie jeweils mit diversen Geschichten aus, sei es politischer, mystischer, kultureller oder auch kulinarischer Natur. Beinahe jedes Restaurant wurde uns für irgendeine berühmte Spezialität empfohlen. Die Älteste davon ist die «Solothurner Torte»; die Confiserie Suter in der Altstadt, stellt diese seit 1915 her.

Eine weitere spezielle Geschichte ist die Beziehung der Solothurner zu der Zahl Elf, deren Ursprung möglicherweise bis ins Mittelalter zurückgreift. Der Grund für diese Vorliebe liegt allerdings im Dunkeln. Die Bürgerschaft der Stadt war in elf Zünften organisiert und bereits der erste Rat, den die Solothurner stellen durften, zählte elf Mitglieder. Nachdem immer mehr solche 11er Beziehungen zum Vorschein traten, begannen die Solothurner diese Zahl bewusst zu pflegen. So verfügt das Wahrzeichen der Stadt, die St. Ursenkathedrale

über 11 Altäre und 11 Glocken. Zu ihr hinauf führt eine Treppe mit 11 Stufen pro Abschnitt usw. Im weitem besitzt die Stadt eine «Solothurner Uhr», die nur 11 Stunden hat; noch viele solche Beispiele könnten genannt werden.

Während des Jahres finden in Solothurn einige Events statt. Die bekanntesten sind die Solothurner Filmtage, die Solothurner Literaturtage, Solothurn Classics und die Fasnacht.

Natürlich reichte die Zeit überhaupt nicht, um in 1½ Stunden alles zu sehen, zu hören, zu besprechen, aber es gibt ja immer noch die Möglichkeit, der Stadt einen neuen Besuch abzustatten, denn Solothurn besitzt nebst all den genannten Sehenswürdigkeiten ein weitreichendes Kulturangebot.

Um unsere heissen Köpfe (und auch Füsse) von all den Eindrücken und dem doch intensiven Rundgang langsam aufzutauen, verabschiedeten wir uns dankend von Herrn Krämer, welcher uns noch für das anfangs versprochene Gruppenbild fotografierte.



Im Restaurant «Akropolis» unter riesigen Bäumen löschten wir unsern Durst und den kleinen Hunger mit griechischen «Allerlei's». Wir freuten uns über den schönen und ab-

wechslungsreichen Sommernachmittag, auch die «goldenen Girls» wieder zu sehen und für eine Weile ausgiebig zu plaudern.

Edith Müller

20. Tagung der Schweizerischen Turnveteraninnen-Vereinigung (STVV) vom 28. September 2013 in Bern

Die Bärner Goldys haben sich zur Verfügung gestellt, am 28. September 2013 die 20. Tagung der Schweizerischen Turnveteraninnen durchzuführen. Als OK Präsidentin konnten wir Elisabeth Gehrig gewinnen. Die Jubiläumstagung fand im Restaurant Schmiedstube in Bern statt mit einer Rekordbeteiligung von fast 120 Teilnehmerinnen und Gäste. Die Vereinigung wurde vor 20 Jahren in Bern gegründet. Ab 9.30 Uhr wurden die ankommenden Frauen mit einem Begrüssungskaffee und Gipfeli bewirtet und konnten sich so schon untereinander begrüßen.

Um 10.30 Uhr eröffnet die STVV Präsidentin, Ursula Epprecht die Tagung, mit der Begrüssung der Gäste und der Veteraninnen. und stellt fest, dass auch zwei Gründungsmitglieder anwesend sind. Sie hält kurz Rückblick auf die Gründung im Jahre 1994 und erwähnt, dass die Mitgliedschaft nicht vom Geschlecht abhängig ist. Das Motto lautet: miteneand, füreneand, zämecho.

Elisabeth Gehrig begrüsst als OK Präsidentin ihrerseits die Anwesenden im Namen der Goldys ganz herzlich. Sie weist noch speziell auf die fünf StattLand Führungen mit Schauspiel hin die ja bei der Anmeldung

gewünscht werden konnten und die um 15.00 Uhr beginnen. Es sind dies «Bern bewegt», «Bern besucht», 2 Führungen, «Ein Berner namens Mani Matter» und «Der Sohn des Scharfrichters». Drei der Führungen konnten wir dank eines anonymen Spenders und weiteren Sponsoren anbieten, zwei Führungen hat der STVV übernommen.

Regierungsratpräsident Christoph Neuhaus, selber Turner und ehemals im Vorstand des STB, begrüsst die Anwesenden in zwei Sprachen und stellt den Kanton Bern vor, der flächenmässig der Grösste der Schweiz ist und Einwohnermässig der Zweitgrösste.

Anschliessend werden die traktandierten Geschäfte behandelt. Das Protokoll der letzten Tagung, der Jahresbericht der Präsidentin, die Jahresrechnung und das Budget sowie der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.00 werden einstimmig genehmigt. Die Vereinigung kann 14 neue Mitglieder begrüssen. Als ältestes Tagungsmitglied wird die 89jährige Käthi Luterbacher aus Biel geehrt.

Zum Schluss überbringen Kurt Egloff vom Schweizerischen Turnverband und Walter Messerli, als Präsident der Eidgenössischen Turnveteranen, Grüsse und Glückwünsche.



Alle dürfen einen von Heidi Maibach, Vorstandsmitglied der Goldys, hergestellten wunderschönen Stoffkürbis, der als Tischdekoration diente, mit nach Hause nehmen.

Die Spendensammlung zugunsten der Nathalie-Stiftung in Gümligen war ein voller Erfolg.

Ruh Lehmann



Herbstwanderung vom 10. Oktober 2013 durch die Aareschlucht

Margrit Nachbur hat alles minutiös vorbereitet; nur eines war ihr nicht möglich zu organisieren: das Wetter. Nachdem die Vorhersage ziemlich schlecht war, nahm sich Margrit die Mühe, allen zu melden, dass wir die Wanderung zu den Reichenbachfällen weglassen und «nur» die Aareschlucht begehen. So konnten wir etwas länger schlafen und so fanden wir

uns um 08.45 Uhr beim Treffpunkt ein. Ja, die 10 kleinen Negerlein..... und da waren's nur noch 6!

Überall wussten wir dank Handy genau in welchem Wagen wir einsteigen durften und hatten natürlich nur zu sechst immer genügend Platz. Es war kaum zu Glauben, aber das Wetter verbesserte sich zusehends – hie und da ein Sonnenstrahl – je näher wir unserem Ziel Innertkirchen kamen!



Zuerst wanderten wir der Aare entlang bis zum «Osteingang Aareschlucht». Dort zogen wir den Regenschutz an, da es leicht zu regnen begann, dann ging's los. Nur bei verhältnismässig feinem Regen konnten wir all die Naturwunder, die die Schlucht zu bieten hat, bewundern. Sogar verschieden farbige Beleuchtung gab es und wenn man die ausgewaschenen Felsen betrachtete, so fand man immer noch am steilsten Stück ein Pflänzchen, das seinen Platz an der Sonne suchte. Unten suchte sich die Aare manchmal unter Tosen den Weg durch die enge Schlucht.

Am Westende der Schlucht hätte es bei sonnigem Wetter genügend Platz für ein Pic-nic gehabt, aber wir beschlossen uns im Restaurant zu stärken. Es hatte nun intensiv zu regnen begonnen, darum beschlossen wir den Rückweg per Bahn zu machen. Darum hatten wir noch genügend Zeit in Meiringen den Kaffee und das Dessert nachzuholen.



Als wir dann zum Bahnhof marschierten, staunten wir über ein schneebedecktes Auto das dort parkiert war. Während der Weiterfahrt staunten wir aber noch mehr, als die Landschaft etwa von 900m an, mit Schnee überzuckert war! Wie hatten doch die 6 kleinen Negerlein Glück gehabt, dass sie die Wanderung fast ohne Regen machen konnten!

Nochmals herzlichen Dank an Margrit Nachbur für die perfekte Organisation!

Ilse Weyeneth

Redaktion: Silvia Wüthrich

Kursausschreibungen: Andrea Hofer

Texte/Berichte/Resultate: Susi Blaser, Andrea Hofer, Ruth Lehmann, Edith Müller, Fredi Siegrist, Ilse Weyeneth, Silvia Wüthrich

Fotos: Elisabeth Gehrig, Margrit Nachbur, Fabian Wüthrich, Silvia Wüthrich,

<http://www.korbball-taeuffelen.ch/fotos/>, zvg.



Geburtstage

Herzlich alles Gute wünschen wir unseren Ehrenmitgliedern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die bis zum nächsten MB ihre «runden» und «halbrunden» Geburtstage feiern dürfen:

- **Erich Balsiger**, Ehrenmitglied
geb. 26.11.1953
- **Elisabeth Gehrig**, Ehrenmitglied
geb. 27.11.1953
- **Andrea Hofer**, Geschäftsstelle + Jugend
geb. 28.11.1978
- **Laura Witschi**, Geräteturnen
geb. 22.12.1988
- **Titzi Zaugg**, Ehrenmitglied,
geb. 28.12.1938
- **Gaby Baumgartner**, Korbball
geb. 28.12.1968



SPORT-TOTO

Für einen starken Schweizer Sport

Wir alle spielen mit!

Die Gewinnanteile der Sport-Toto- und Lotto-Wettbewerbe fließen in den Sportfonds der Erziehungsdirektion, Amt für Sport des Kantons Bern

FROHE FESTTAGE



Liebe Leserinnen und Leser des Mitteilungsblattes

Wie die Wintersonne trotz Schnee, Eis und Kälte Wärme auszustrahlen vermag, so sollten wir Menschen in allen Zeiten Kraft bewahren, an die Veränderung und Zukunft zu glauben.

Möge euch und euren Lieben das Neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg bringen.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt TBM, Offizielles Organ des Turnverbandes Bern-Mittelland

12. Jahrgang/ Nr. 6 (laufende Nr. 140)
Erscheint 6 x jährlich/ Auflage 1150 Exemplare

Präsident TBM: Daniel Röthlisberger
Niesenweg 6, 3507 Biglen, Natel 079 593 90 05, Tel.-P. 031 701 19 86
praesidium@tb-mittelland.ch

Chefin Technik: Franziska Weibel-Schäfer
Geissrüti 9, 3504 Niederhünigen, Tel.-P. 031 791 23 73
fmweb@solnet.ch

Redaktion MB: Silvia Wüthrich
Möslli 5, 3111 Tägertschi, Tel.-P. 031 721 85 38
s.p.wuethrich@bluewin.ch

Geschäftsstelle: Andrea Hofer, Oberfeldstrasse 5, 3507 Biglen
Abonnemente Tel. 031 922 07 40, Fax 031 922 07 41, sekretariat@tb-mittelland.ch

Öffnungszeiten: Di 08.45 – 11.45 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Mi 08.45 – 11.45 Uhr
Do 08.45 – 11.45 Uhr

Sport-Toto: Geschäftsstelle VBT, Milena Winkler, J.A. Nahlweg 5, 3324 Hindelbank
Tel. 034 411 09 65, Fax 034 411 09 69, geschaeftsstelle@tboe.ch

Abo-Preis: Gemäss Verteiler im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Zusätzliche Abos
bei Einzelbestellung Fr. 20.–/über Vereinsliste Fr. 10.– jährlich

PC-Konto: 30-13538-7

Satz und Druck: Schneider AG, Stauffacherstrasse 77, Postfach 412, 3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80, www.schneiderdruck.ch, info@schneiderdruck.ch

Erscheinungsmodus 2014

	Redaktionsschluss	Versand
MB 1/2014	26. Dezember 2013	22. Januar 2014
MB 2/2014	29. Januar 2014 (Tätigkeitsprogramm/Adressen)	26. Februar 2014
MB 3/2014	23. April 2014	21. Mai 2014
MB 4/2014	11. August 2014	03. September 2014
MB 5/2014	17. September 2014 (Jahresberichte)	29. Oktober 2014
MB 6/2014	15. Oktober 2014	12. November 2014

Besuchen Sie unsere Homepage: www.tb-mittelland.ch



Wir bieten ihnen das komplette Angebot im Bereich der gedruckten Kommunikation.

Zum Beispiel:
Cluborgane, Jubiläumsschriften,
Imagebroschüren, Jahresberichte
und vieles mehr.



SCHNEIDER AG

Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77
3000 Bern 25
Tel. 031 333 10 80
info@schneiderdruck.ch
www.schneiderdruck.ch

-  Druckerei
-  Grafikdesign
-  Fotostudio

AZB
3507 Biglen



IBM
TURNVERBAND
BERN MITTELLAND

Gut, sind Sie Mitglied des Turnverbandes Bern Mittelland. Denn Sie erhalten über 20% Rabatt bei den Zusatzversicherungen der KPT und profitieren von den vielen weiteren Vorteilen der führenden Online-Krankenkasse mit persönlicher Beratung. Jetzt Offerte anfordern über www.tb-mittelland.kpt.ch oder Tel. 058 310 98 23.

KPT
CPT
Einfach gut versichert.